Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Sonntag, 29.11.2026 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Dichter Hochnebel, gebietsweise Dauerfrost. An den Alpen sonnig. In der Nacht zum Montag bis Montagvormittag gebietsweise Glatteis durch gefrierenden Regen! Anschließend freundlich aber trüb.

Wetter- und Warnlage:
Ein Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über Osteuropa sorgt für eine vor allem nachts kalte Grundschicht in Süddeutschland. In der Nacht zum Montag zieht von Westen her der Ausläufer eines Tiefs über dem Nordmeer durch. Am Montag wird wieder hoher Luftdruck wetterbestimmend und die kalte Grundschicht setzt sich fort.

GLATTEIS:
In der Nacht zum Montag von Westen her aufkommender gefrierender Regen, anhaltend bis Montagvormittag. Dabei stellenweise auch UNWETTER durch gebietsweise Glatteisbildung nicht ausgeschlossen.

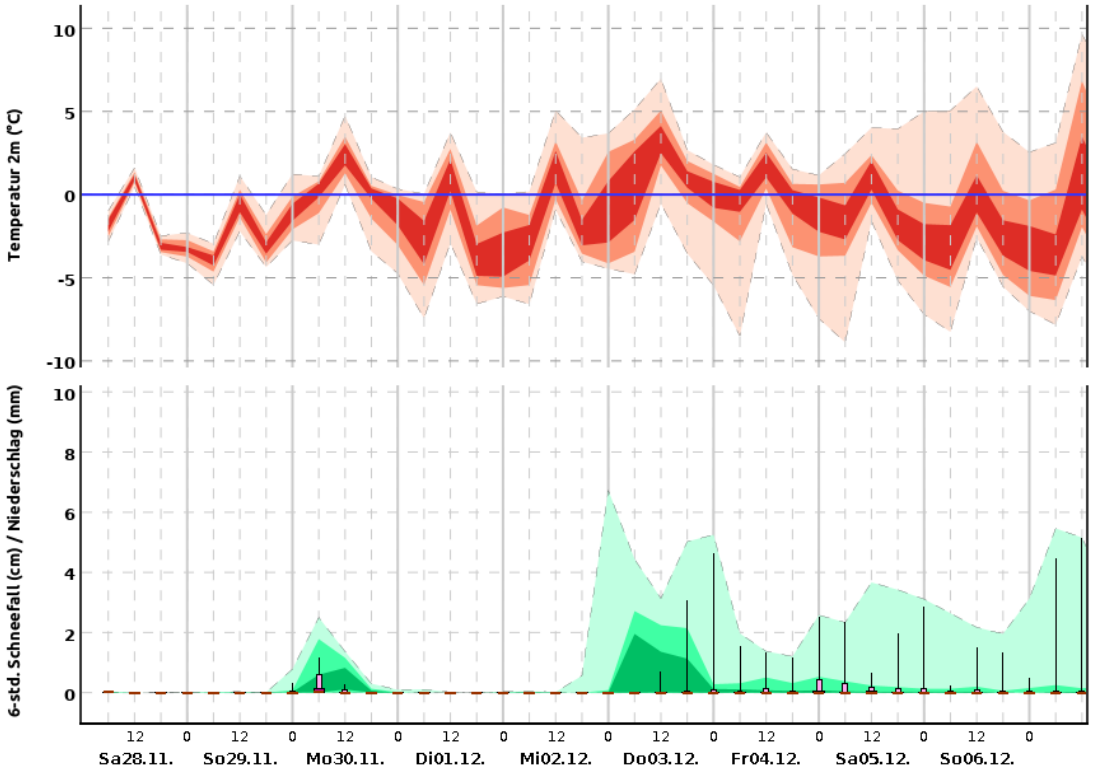
FROST:
Heute tagsüber mit Ausnahme des höhergelegenen Alpenrandes und dem Bayerischen Wald. In der Nacht zum Montag flächendeckend leichter Frost. Montag tagsüber in Niederbayern gebietsweise. In der Nacht zum Dienstag wieder flächendeckend leichter Frost.

GLÄTTE:
In der Nacht zum Dienstag durch gefrierende Nässe.

NEBEL:
In der Nacht zum Dienstag vor allem in Schwaben und im südlichen Alpenvorland mit Sichtweiten auch unter 150 m.
Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 30.11.2026 in Südbayern:
Glätte: Sehr wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen
Verbreitung: Gebietsweise

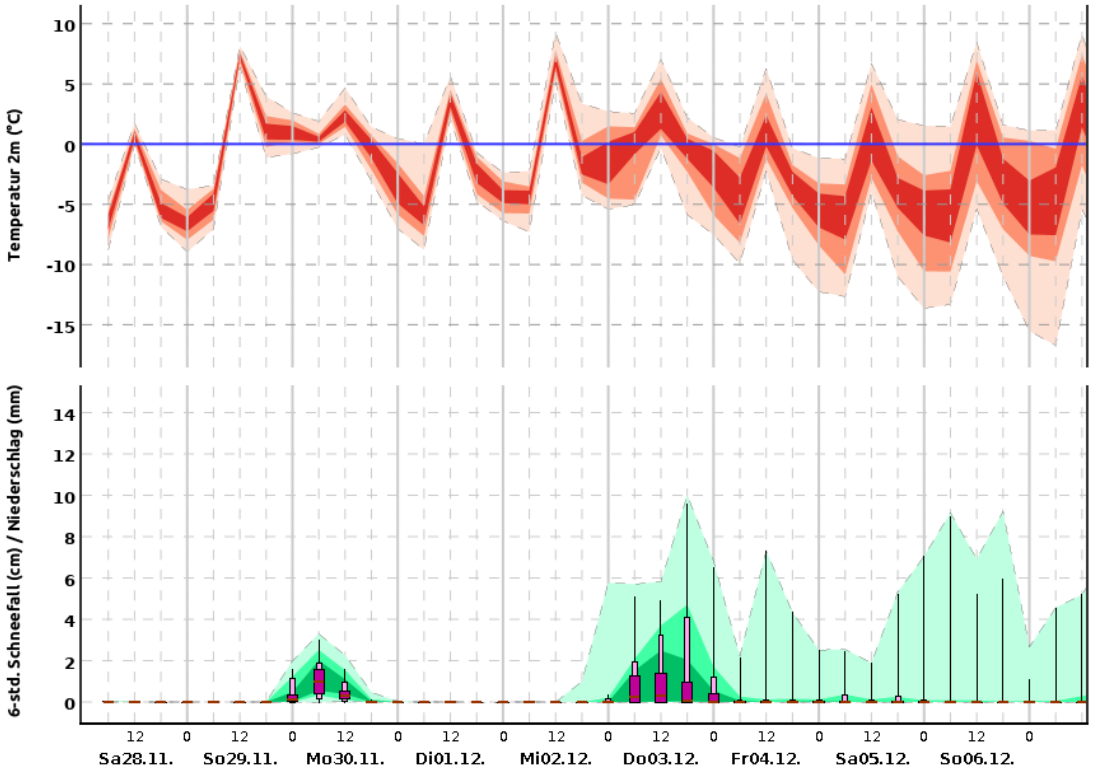
Besonderheiten: Vor allem in Schwaben und Oberbayern.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



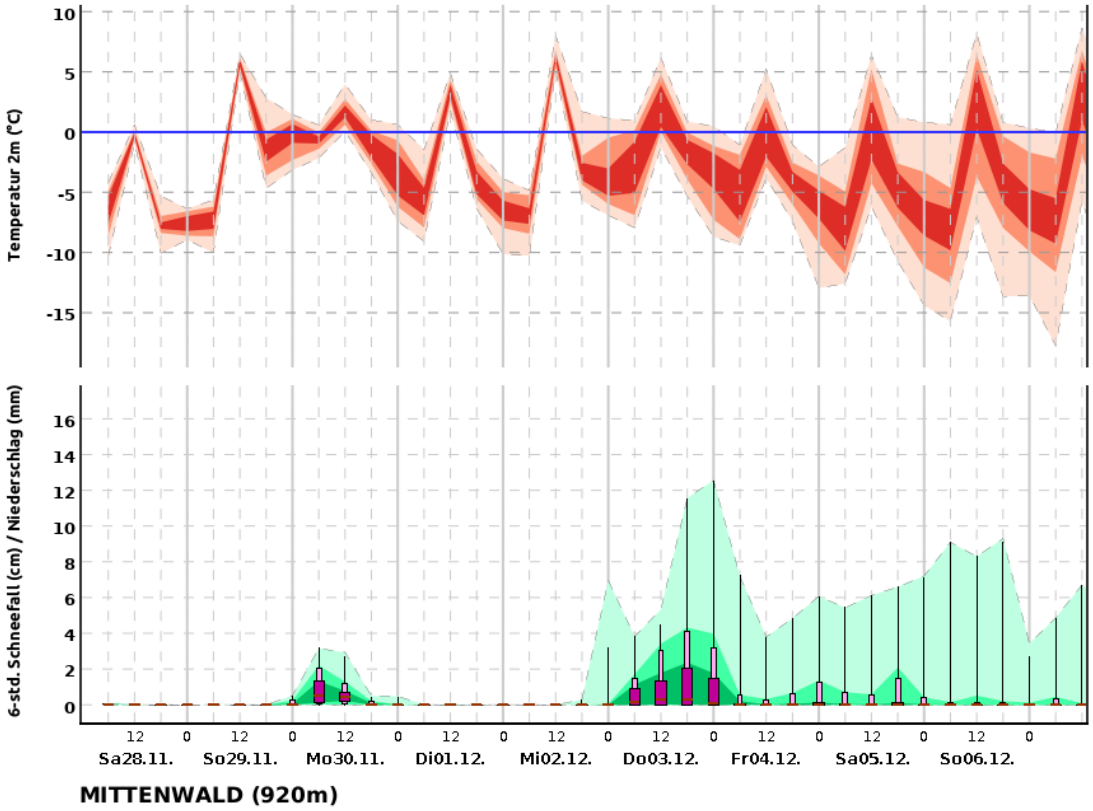
MUENCHEN-FL. (453m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

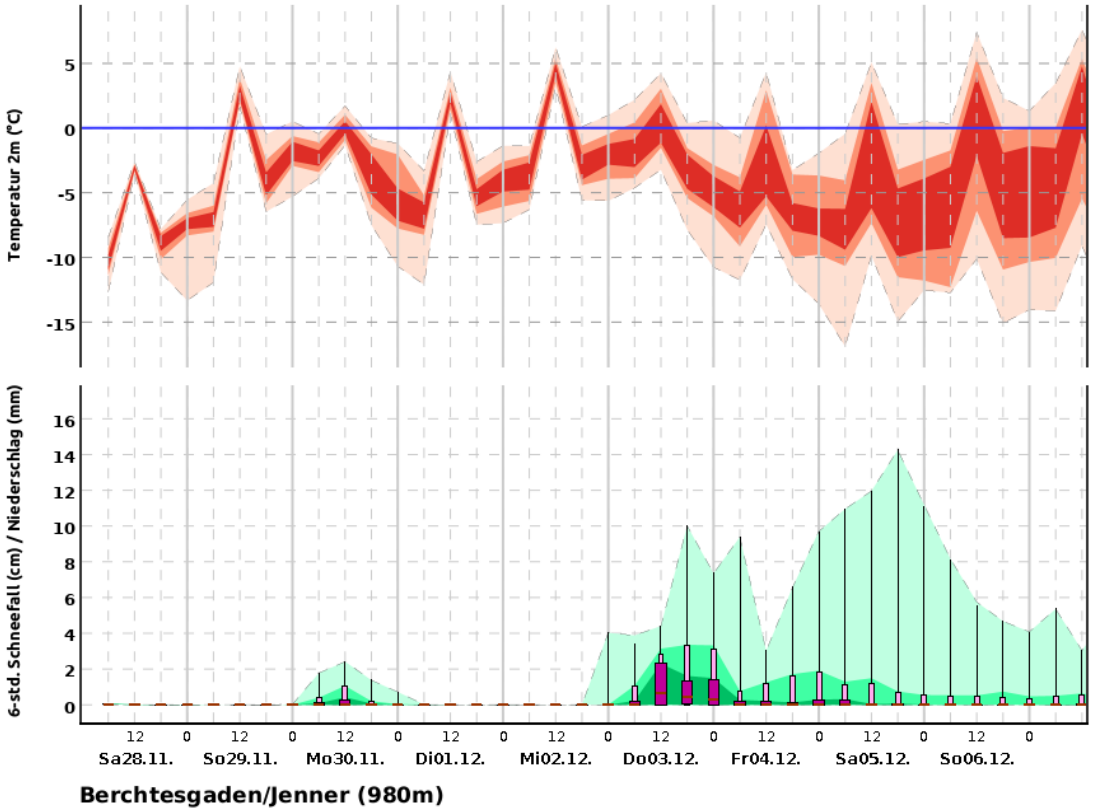


Oberstdorf (806m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



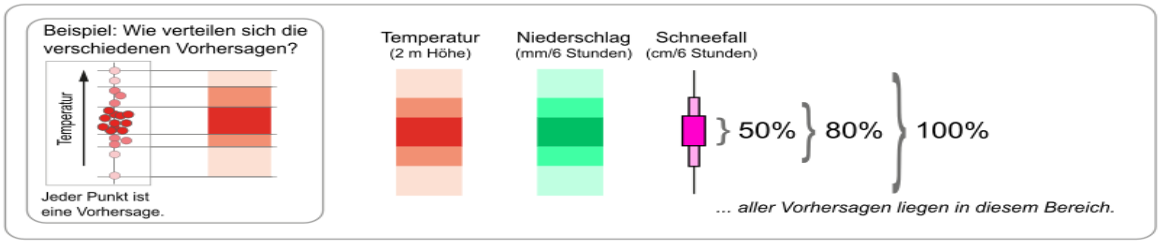
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Jens Kühne, M.Sc. Meteorology / Hy